

Besucht, auf welcher letzten er sechs Jahre nach einander die berühmten Lehrer in theologischen und philosophischen Wissenschaften gehöret und hernach die höchste Würde in der Weltweisheit erhalten hat. Er hat auch im Jahr 1742. unter dem Vorsitz des seligen D. Bauers den letzten Theil dessen Erklärungen des Propheten Joels öffentlich vertheidigt. Im Jahr 1745. kam er nach Zahne zu dem Herrn D. Zahn, Superintendenten daselbst, dessen Sohn, der jetzt Pfarrer zu Niemeck bey Bitterfeld ist, zu unterrichten. Von hier hat er sich darauf nach Dresden begeben, wo er durch die gewöhnlichen Prüfungen unter die Kandidaten des heiligen Predigtamtes aufgenommen worden ist. Er unterrichtete daselbst dreyzehn Jahre lang unterschiedener hoher Personen Kinder, ließ auch im Jahr 1757. unter dem Namen Sincerus theologische Briefe drucken, in welchem er über unterschiedene theologische Sachen seine Gedanken eröffnet. Im Jahr 1759. wurde er zum Pfarrer in Sosa ernennet, hielt seine Probepredigt am zehenden Sonntag nach dem Fest der heiligen Dreieinigkeit, wurde aber erst am sechsten November in Leipzig zum heiligen Predigtamt geweiht und bestätigt, und hielt also wegen der damaligen Kriegesunruhen späte seine Anzugspredigt, nemlich am zwey und zwanzigsten Sonntag nach dem Fest der heiligen Dreieinigkeit. In der langen Zeit, da die Pfarre erledigt war, besorgten den Gottesdienst der berühmte Herr M. George Körner, Pfarrer zu Bockau, und Herr Christian Gottlob